

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.09.2023

10:00-15:15 Uhr, Haus der Kulturen, Wormserstraße 201, 55130 Mainz

	Thema/ Inhalt	Entschluss
TOP 1	<p>Begrüßung, Eröffnung und Grußworte</p> <p>AGARP-Vorsitzender Kemal Gülcehre begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Es folgen Grußworte von Peimaneh Nemazi-Lofink (Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz) sowie von Miguel Vicente (Landesbeauftragter für Migration und Integration)</p>	
TOP 2	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Seit der Satzungsänderung im Februar 2019 ist keine Zweidrittelmehrheit mehr für die Beschlussfähigkeit notwendig. Vorsitzender Gülcehre stellt deshalb die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 19 Delegierte anwesend. Gegen die Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben.</p>	
TOP 3	<p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.</p>	einstimmig
TOP 4	<p>Aufnahme neuer Mitglieder in die AGARP</p> <p>Die Beiräte aus Wörth am Rhein und Osthofen werden einstimmig in die AGARP aufgenommen.</p>	einstimmig
TOP 5	<p>Bericht des Vorsitzenden und des Geschäftsführers</p> <p>Landesvorsitzender Kemal Gülcehre und Geschäftsführer Johannes Knobloch tragen den Tätigkeitsbericht 2024 vor:</p> <p><u>75 Jahre Rheinland-Pfalz</u> Das Jahr 2022 war für uns Rheinland-Pfälzer ein ganz besonderes Jahr, es war der 75. Geburtstag unseres schönen Bundeslandes. Schon im Mai 2022 hatten wir erstmals seit langem wieder mit einem Infostand an einem RLP-Tag teilgenommen, der aufgrund des großen Jubiläums diesmal in der Landeshauptstadt Mainz stattfand. Den Infostand haben wir gemeinsam mit dem Initiativausschuss für Migrationspolitik organisiert. Des Weiteren wurde anlässlich des Landesjubiläums eine Veranstaltung in Ingelheim durchgeführt, die unter dem Titel stand „Gekommen um zu bleiben! 75 Jahre Einwanderung</p>	

AGARP Geschäftsstelle Mainz: Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz | Tel.: 06131 – 63 84 35 | Fax: 06131 – 67 94 37

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 09:00 - 12:00, Donnerstag (Vormittag) 09:00 - 12:00,
Donnerstag (Nachmittag) 12:30 - 16:00, Freitag 09:00 - 12:00

nach Rheinland-Pfalz“. Organisiert wurde diese Veranstaltung durch das Weiterbildungszentrum (WBZ), die Fridtjof-Nansen-Akademie, den Ingelheimer Beirat, die Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit der Stadt Ingelheim, den Initiativausschuss für Migrationspolitik und die AGARP.

30 Jahre AGARP

Dann gab es 2022 noch ein weiteres wichtiges Jubiläum: Die AGARP ist 30 Jahre alt geworden! Dies haben wir natürlich groß gefeiert, wie die Bilder auf der Leinwand belegen. Neben verschiedenen künstlerischen Beiträgen standen eine Podiumsdiskussion und die Ehrung unserer Gründungsmitglieder auf dem Programm. Gefeiert wurde im Atrium Maximum der Universität Mainz. Natürlich war auch für Speis und Trank gut gesorgt, auch wenn das Essen etwas später eintraf.

Netzwerk diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz

Das Netzwerk bestand bis 2021 als loser Verband und wurde mittlerweile als eingetragener Verein organisiert. Ende Oktober 2022 wurde ein Workshop des Netzwerkes in Bad Kreuznach durchgeführt. Thema war der „Aufbau einer flächendeckenden Antidiskriminierungsberatung in Rheinland-Pfalz“. Das erarbeitete Resultat kann auf der Homepage des Netzwerkes eingesehen werden. Mitgearbeitet an dem Papier haben von AGARP-Seite Werner Ruprecht und Dr. Dorothea Fuhr. Des Weiteren fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Netzwerkes am 7. Dezember 2022 in den Räumlichkeiten der AGARP statt.

Austausch mit den Landtagsfraktionen und dem Ministerium

Natürlich gehören auch regelmäßige Treffen mit dem Ministerium und den Landtagsfraktionen zum Programm. Im vergangenen Jahr 2022 wurde der Fokus auf die Regierungsparteien gelegt, 2023 standen die Oppositionsparteien an.

Sehr erfreulich ist, dass unsere Bemühungen in die Härtefallkommission aufgenommen zu werden von Erfolg beschieden waren.

Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Wie bereits im Jahr 2022 soll auch 2023 im Vorfeld des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ eine Mitmachaktion starten. Nähere Informationen sind am Infotisch zu finden.

Des Weiteren hatte die AGARP Gelegenheit sich beim Runden „Tisch RIGG“ (RIGG - das Rheinland-Pfälzische Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen) sich vorzustellen.

Projekte und Beiratswahl

Zu den Themen aktueller Projekte und der Beiratswahl kommen wir in gesonderten Tagesordnungspunkten.

RLP-Tag 2023 in Bad Ems

Auch 2023 war die AGARP wieder auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems vertreten. Der gemeinsame Infostand des BMI Rhein-Lahn-Kreis, Initiativausschuss für Migrationspolitik und der AGARP bot unter anderem die Möglichkeit einen Einbürgerungstest zu machen und hatte das „Wahlrecht für Alle“ zum Thema.

	<p><u>Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2023</u> Hier haben wir unter Federführung des Flüchtlingsrates an einer Demo in der Mainzer Innenstadt beteiligt. Der "Marche des Parapluies" (zu deutsch: Regenschirm-Marsch) findet alljährlich am 20 Juni statt.</p> <p><u>Weltfriedenstag 2023</u> Auch am Weltfriedenstag 2023 haben wir uns mit einer Veranstaltung beteiligt. Am 1. September waren wir in einer Kooperationsveranstaltung mit den Beiräten aus Alzey, Alzey-Worms und Osthofen in der Alzeier Innenstadt präsent. Neben Redebeiträgen gab es auch mehrere kulturelle und musikalische Beiträge.</p> <p><u>Weitere Gremien-Sitzungen</u> Des Weiteren fanden Sitzungen des KAUSA-Landesbeirates, des Runden-Tischs-Islam, des Landesbeirates für Migration und Integration, des Landesfrauenbeirates (Anet Cerman/ Dr. Dorothea Fuhr) statt. Vertreten ist die AGARP zudem im Verwaltungsrat der Verbraucherzentrale, dort wirkt für uns Peter Groschupf mit.</p> <p>Insbesondere bei Runden Tisch Islam, kann gesagt werden, dass die Zielvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz vorangeschritten ist. Eine Unterzeichnung wird in absehbarer Zeit erwartet. Die AGARP ist am Runden Tisch Islam durch Ziya Yüksel und Kemal Gülcehre vertreten.</p>	
TOP 6	<p>Bericht der Kassenprüfung des AGARP Fördervereins</p> <p>Kassenprüfer Turgay Emel und Brigitte Auer berichten folgendes:</p> <p>Die Kassenprüfung am 31.08.2023 für das Geschäftsjahr 2022 hat keine Beanstandung ergeben. Die Konten wurden im genannten Zeitraum ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Belege und Kontoauszüge lagen vollständig vor. Die Kassenprüfer schlagen der Versammlung die Entlastung vor.</p> <p>Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für das Jahr 2022.</p>	einstimmig
TOP 7	<p>Vorstellung „Haus der Sprachmittlung“</p> <p>Mark Beer stellt in einem kurzen Vortrag die Arbeit des Hauses der Sprachmittlung vor.</p>	
TOP 8	<p>Informationen zur Interkulturellen Woche</p> <p>Ziya Yüksel informiert in einem kurzen Vortrag über die alljährlich stattfindende „Interkulturelle Woche“. Diese werde z.B. im Landkreis Germersheim mit vielen Aktionen und Veranstaltungen gefeiert. Beteiligt seinen daran alle Beiräte des Landkreises. Yüksel wies zudem auf Fördermöglichkeiten durch die Kommune hin.</p>	

	Nach dem Vortrag von Ziya Yüksel folgt ein Grußwort des Mainzer Oberbürgermeisters Nino Haase.	
	Mittagspause	
TOP 9	<p>Informationen zu Verbraucherschutz Themen</p> <p>Nicole Schlegel von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. stellt mit einem PowerPoint-Vortrag die Arbeit der Verbraucherzentrale vor. Kemal Gülcehre merkt vorweg an, dass es seit Jahren eine gute Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale gebe und in der Vergangenheit auch gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt wurden, z.B. jüngst zum Thema Energiekosten. Auch sei die AGARP mit Peter Groeschupf im Verwaltungsrat der Verbraucherzentrale vertreten.</p>	
TOP 10	<p>Bericht/ Vorstellung von Projekten der AGARP und des BZI</p> <p>Susanne Kolb stellt das BZI-Projekt „Passt genau“ vor. Dieses richtet sich an Einbürgerungsinteressierte und soll durch die Ausbildung von Einbürgerungslots*innen Interessierte bei dem Prozess der Einbürgerung unterstützen.</p> <p>Johannes Knobloch stellt das Projekt „Beiräte vor Ort“ vor, hierbei handelt es sich um die Fortführung der bewährten Grundlangenschulung für Mandatsträger*innen. Des Weiteren stellt Johannes Knobloch das Projekt „rassismussfreie Pflege vor. Das Konzept arbeitet vor allem mit zwei Maßnahmen:</p> <p>Workshopreihe 1: Schulung und Empowerment von Mitarbeiter*innen der Pflegeeinrichtungen mit Rassismuserfahrungen in einem geschützten Raum. Kern des Workshops ist es, sich auch auf emotionaler Ebene den Wirkungsebenen und -mechanismen von Rassismus zu nähern. Darüber hinaus erfolgt Aufklärung zu rechtlichen Möglichkeiten im Diskriminierungsfall.</p> <p>Workshopreihe 2: Richtet sich an Mitarbeitende und Vorgesetzte, die in ihrem Alltag selbst nicht durch Rassismuserfahrungen benachteiligt werden, Sensibilisierung für die Themen Rassismus/Rechtsextremismus und ihre Auswirkungen auf betrieblicher Ebene.</p>	
TOP 11	<p>Beiratswahlen 2024</p> <p>Kemal Gülcehre und Johannes Knobloch berichten über die Vorbereitungen zur Beiratswahl: Auch 2024 möchte die AGARP die Beiratswahlen wieder durch eine Öffentlichkeitskampagne begleiten. Der Wahltermin stehe noch nicht fest, voraussichtlich Oktober/ November 2024. Im Rahmen der Kampagne sind Erstausstattungspakete mit Infomaterial für alle Kommunen, die eine Wahl durchführen, vorgesehen. Des Weiteren wird es mehr digitale Inhalte geben. Der Vorstand</p>	

	ist sich einig, das Corporte Design von in modifizierter Form zu übernehmen.	
TOP 12	Schlusswort Kemal Gülcehre beendet die Veranstaltung um 15:15 Uhr und wünscht allen Teilnehmer*innen einen guten Nachhauseweg.	
Veranstaltungsende gegen 15:15 Uhr		

Johannes Knobloch (Protokoll)

Kemal Gülcehre (Versammlungsleiter)